

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2025

Liebe Männerriegler

Und schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorüber, und wir schauen mit Freude auf die gemeinsamen Aktivitäten, sportlichen Erfolge und kameradschaftlichen Momente zurück.

Meine Challenge

Beschleunigt von Null auf Hundert im 2024 (mein erstes Presijahr), konnte ich im Vereinsjahr 2025 das Ganze schon etwas gelassener angehen. Zuvorderst natürlich auch immer mit "Rat und Tat" dabei, ist der Vorstand und ich kann mich auf ihn verlassen. Herzlichen Dank euch allen für die konstruktiven Vorstandssitzungen.

Die Männerriege ist ein bestens eingespieltes Team, alle helfen gerne mit beim Organisieren von Anlässen. Man muss ja auch nicht immer wieder das "Rad neu erfinden", sondern bestens bewährte Strukturen darf man auch übernehmen und wenn nötig weiterentwickeln.

Gemeinschaft und Kameradschaft

Höhepunkt des Vereinsjahres waren sicher der Maibummel, der "Tag der guten Tat", der Schlusshöck vor den Sommerferien, die gemeinsamen Anlässe mit FitFürFrauen und der Aktiv-Riege, sowie unsere traditionelle Turnreise, die uns ins Dreiländereck "ÖSTERREICH-ITALIEN-SCHWEIZ" führte. Diese gemeinsamen Erlebnisse sind es, die unseren Verein ausmachen.

Im Folgenden sind chronologisch (fast) alle Aktivitäten aufgeführt

7. Januar: Dienstagsturnen. Erste Turnstunde im neuen Vereinsjahr 2025.

Der Speck auf den Rippen muss weg, den zu viele Guetsli und andere Schlemmereien über Festtage verursacht haben.

Ricardo hat da das passende Rezept.



23. Januar: Langlauf auf der Loipe Trin Nordic oder Winterwanderung.

Buchstäblich "Schnee von gestern" so präsentierte sich auch das Wetter.

Die vor kurzem trotz Schneeknappheit, noch recht passable Loipe ist nach 2 Tagen Wärmeeinbruch und heute Morgen noch kurzem Regen, wieder einmal im Eimer.

→ Absage der Langlaufrunden, denn so ist der Spassfaktor weg.

Es bleibt eine gemütliche Wanderrunde. Doch auch hier gibt es Grenzen. Viel Glatteis in Waldpartien forderten die Wanderleiter Hans und Werner. Stürze in der Nacht bei aalglatter Unterlage, mit Blessuren und mehr, wollten wir nicht riskieren. So war eine eher urbane Runde angesagt.

Immer ein Wert ist die Einkehr in der "Ustria Parlatsch".

Der fast "weltbeste Nussgipfel", die Zwetschgenwähe und andere Köstlichkeiten heben die Stimmung.

Zusammensitzen und viele Neuigkeiten austauschen, dies ist ja die andere wichtige Komponente in einem Vereinsleben.



7. Februar: Generalversammlung GV

Im Hotel Bellevue ging die 59. Generalversammlung über die Bühne. 42 gut gelaunte Männerriegler nahmen an der Versammlung teil. Besonders erfreulich aus Sicht des Vereines war die Aufnahme von 4 Neumitgliedern. Leider hat sich der "Technische-Leiter" Silvio in den Ruhestand katapultiert, aber unterdessen hat sich Roger gut eingelebt und organisiert neu den Turnbetrieb.

Dani hat die angehende Turnreise originell präsentiert, so dass fast niemand widerstehen konnte und es wurde sogleich die Anmeldung ausgefüllt.

Ein Höhepunkt ist jeweils die Kürung für den fleissigsten Turner über das ganze Jahr. Im 2024 konnte die Krone Silvio mit den meisten Teilnahmen aufsetzen.



18. Februar: Eisstockschiessen

Klare Regeln und ein geregelter Ablauf sind das A und O im Eisstockschiessen.

Silvio hatte Alles völlig im Griff und kamen ab und zu Zweifel auf wer den Stock am nächsten an der Daube hatte, zückte er den Meter, denn es ging manchmal sogar um Millimeter.



4. März: Zu Besuch bei der MR Bonaduz

An diesem Tag waren wir in Bonaduz zu Besuch. Nach dem üblichen Aufwärmen und Einturnen gings zur Sache. "Professionelle" Volleyballspiele gab es da zu sehen. Entweder reine Vereinsmannschaften oder auch gemischte Zusammenstellungen. Es hat Spass gemacht.



Nach der Turnhalle wechselten wir in die Pizzeria. Feine Pizzas (gespendet von der Männerriege Bonaduz) und gute Gespräche sind die perfekte Kombination.

Im März 2026 folgt der Gegenbesuch in Flims, wir freuen uns darauf.

15. April: Ostervolleyballturnier mit FFF

Traditionell ist auch das Ostervolleyballturnier mit Fit für Frauen (FFF).

Mit ca. 30 Leuten in der Halle war auch die Ausgabe 2025 ein voller Erfolg. In einer Round Robin wurde um den Sieg gefightet, die Spiele erreichten auch diesmal ein sehr hohes Niveau.



13. Mai: Maibummel

Am 13. Mai konnte die Flimser Männerriege bereits zum vierten Mal ihren «Maibummel» durchführen. Nach den Laaxern, Sagognern und Trinsern waren dieses Jahr in Flims Dorf wohnhafte Männerriegler mit der Organisation beauftragt. Sie luden ihre Kollegen und deren Partnerinnen in zwei Rundgängen zu historischen und architektonischen Schätzen des Dorfes ein.

Nachdem sich nach einem kurzen Platzregen die Regenwolken glücklicherweise wieder verzogen hatten, führte Ruth Gartmann ihre Gruppe nach dem Motto «Per gassas e streglias – auf den Spuren des Romanischen» zu einigen der verborgenen Orte des Dorfes, die von der romanischen Sprache und Kultur erzählen.

Alt-Baumeister Silvio Piccoli erinnerte auf seiner Tour an die Architekten Rudolf und Valerio Olgiati, die auch in Flims einige Spuren hinterliessen, so unter anderem das Gelbe Haus, welches ja bekanntlich nicht gelb, sondern weiss ist. Weiter führte er durch das nach dem Grossbrand vom 6. Juni 2006 im Dorfzentrum neu entstandene Neubaugebiet.

Zur Stärkung und zum gemütlichen Zusammensein traf man sich danach in der Tombo Bar bei der Talstation der Bergbahnen Flims. Thea und Philipp verwöhnten ihre 37 Gäste mit einem Apéro mit lokalen Spezialitäten und danach zu einem herrlichen Grillabend, bei dem der Tag ausklingen konnte. (Text von Hanspeter: Sorry, der Presi kam erst zum Dessert)



23. Mai : Tag der guten Tat von COOP

Bereits zum dritten Mal hat die **Männerriege Flims** den Zuschlag bekommen um an der Mitmach-Aktion «**Tag der guten Tat**» von COOP teilzunehmen. Bei unserem Beitrag ging es darum, zwischen Sagogn und Schluein eine Landschaft von nationaler Bedeutung vor der Verbuschung zu retten.

Dafür haben wir mit der Stiftung «www.PlattaPussenta.ch» zusammengearbeitet. Die Stiftung ist mit folgendem Zweck amtlich registriert: "Langfristige Hege und Pflege der Natur- und Kulturlandschaft im Einzugsgebiet der Gemeinden Falera, Laax, Sagogn und Schluein. Insbesondere sollen Weiden vom Einwachsen bewahrt werden, zudem sollen wertvolle Biotope gefördert und Hecken jährlich gepflegt werden».

Arbeitsbeginn war um 8:00 Uhr. Nach einer kurzen Orientierung und Anleitung durch Christian Buchli (Platta Pussenta) gings mit verschiedenen Bautrupps los. 150 Pfähle für einen 750 Meter langen Zaun mussten in einem sehr steilen, unzugänglichen und zugewachsenen Gelände verteilt werden. Es wurde zuerst gerodet und das Trasse freigelegt, dann mit schwerem Eisen vorgelocht, Pfähle eingerammt und am Schluss jeder Pfahl mit 5 Isolatoren versehen.

Die muntere Truppe der **Männerriege Flims** hat bei der Arbeit angepackt und geliefert. Um 12:30 Uhr, etwas früher als geplant, hiess es «**Auftrag Ziegenhag**» erledigt.

Danach gings zum wunderschön gelegenen Spiel- und Grillplatz Plaun Pigniel Sagonn. Die Männerriege wurde von «Platta Pussenta» eingeladen zu Gerstensuppe, diversen Salaten und reichlich Grillade. Zum Abschluss gab es Kaffee und die Schwarzwäldertorte als Zugabe. Herzlichen Dank dem Küchenteam Marco und Gieri.



24. Juni: Schlusshöck.

Am 24. Juni trafen sich an die 30 Mitglieder beim Kleinkaliberschiessstand Flims. Nach einer kurzen Begrüssung durch unseren Präsidenten, durften wir uns ganz den essbaren Genüssen hingeben, die Marcel und Antoinette für uns gemacht hatten. Zwischendrin meldete sich Willi noch einmal zu Wort. Natürlich sprach er seinen herzlichen Dank an alle Helfer aus. Dazu gab es dann noch die Geburtstagsliste der runden und halbrunden Jubiläen und ein paar Geschenke für besonders verdiente Mitglieder. Dann ging es weiter mit einem reichhaltigen Dessertbuffet, das allerdings ein bisschen Schwarzwälder lastig war. Macht aber nichts, wir lieben Schwarzwäldertorte 😊



5. August: Ferienabschluss Biketour Oberalppass

Während den Sommerferien gibt es jeden Dienstag eine Aktivität, meistens auf dem Bike in den Wäldern rund um Flims. Auch mal kombiniert mit Petanque organisiert durch Roger L. Und wenn es Regnet lassen wir es auch einmal ausfallen.

Die Ferienabschlusstour führte und dieses Jahr auf den Oberalppass mit der RhB. Von 2046 müM gings im "Downhillstil" gemütlich hinunter nach Ilanz auf 700müM.



Mittagshalt in Sedrun und diverse Sightseeings waren eingeplant, inklusive Saffari mit Zebrasichtungen.



Das Wetter war perfekt, Temperatur gerade richtig.

Hi und da, gab es ein paar Klagen, ob es am Sattel lag oder an den fehlenden Kilometern auf dem Bike lassen wir hier unbeantwortet 😊.

8. - 10 September: Turnerreise ins Vinschgau

Die Turnerreise gehört zu den Höhepunkten im Verein und viele Mitglieder erwarten diesen Anlass mit grosser Freude. Grundsätzlich ist die Reiseroute bekannt aber die Details bleiben eine Überraschung. Diesmal gings in das Dreiländereck Schweiz – Österreich – Italien.

Tag 1: Schon früh fuhren wir per Car mit 27 Passagieren via Prättigau in Richtung Engadin. Auf dem Flüelapass gab es den ersten Kaffeehalt.



Der zweite Halt war in Fulpera bei der Funtana Carola und Buvetta Tarasp

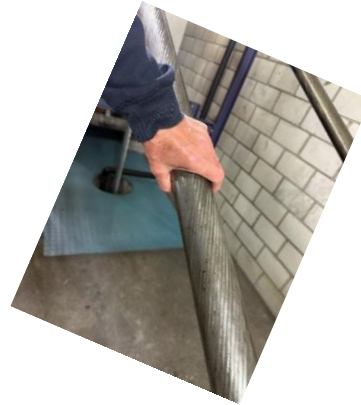


Von da gings in den Zollfreiort Samnaun mit Mittagessen.



Nach dem Mittagessen folgte der erste Höhepunkt.

Wir besuchten die Bergbahnen in Samnaun mit der Doppelstockkabine. Der Betriebsleiter führte uns ins «Herz» der Anlage, dem Maschinenraum. Alle waren erstaunt ob den Dimensionen der Tragseile mit den Spannungsgewichten von je 214 Tonnen, Motoren, Getriebe, riesige Umlenkrollen, Notbetriebsanlage und den Sicherheitsbestimmungen für einen sicheren Betrieb.



Danach gings per Sonderfahrt hoch zur Bergstation.

Hier wurden wir aufgeklärt, was es braucht, um in einem Skigebiet perfekte Pistenverhältnisse zu gewährleisten. Auch hier wieder eindruckliche Zahlen zu Wasserverbrauch und Energiebedarf für die Beschneigungsanlage und Einsatz der PistenBully.



Mit dem Kopf voller Zahlen und Eindrücken gings weiter

..... zu unserem Hotel in Nauders (A), nahe der italienischen Grenze beim Reschensee.



In diesem Hotel wird sogar die WC-Rolle wird zum Kunstwerk

Beim Nachtessen ging es lustig zu und her, lag es an dem hervorragendem Essen? oder an den Erlebnissen des Tages?



... und den beiden Geburtstagsjubilaren (87 und 69) wurde mit einem Ständchen 🎵 gratuliert



..... und mitunter bis tief in die Nacht wurde an der Bar über Vergangenes, Erlebtes, Aktuelles, «Gott und die Welt» diskutiert und philosophiert.



Tag 2: Tagwache war früh morgens. Zuerst ging's mit dem Car Richtung Vinschgau. In Mals standen 17 Fahrräder (mit und ohne Strom) bereit. Nun ging es relativ gemütlich, da fast nur bergab, auf dem Vinschgauradweg in Richtung Meran.



bis zu 3 Millionen Tonnen Äpfel werden im Vinschgau in einem guten Jahr geerntet.

So geföhlt gibt es im Jahr 2025 sehr viele, sind doch die Bäume überall «ragelvoll».

auch vor Pannen blieben wir nicht verschont



Der Radweg ist wunderschön und vorbildlich ausgebaut und markiert. Im Marmordorf Laas gabs den obligaten Kaffeehalt. Dieser war leider etwas kurz, mussten wir doch 30 Minuten Rückstand aufholen, den wir wegen einer eingeklemmten Kette (zwischen Motor und Radkranz) eingefangen hatten. Eindrücklich sind auch die endlosen Apfelplantagen im Vinschgau und im September beginnt jeweils die Ernte.



Die 10 Fussgänger besuchten währenddessen in Schluderns das imposante Schloss «Churburg». Erbaut wurde die Burg in der Zeit um das Jahr 1250 durch den Fürstbischof von Chur, Heinrich I. von Montfort.



Wieder Alle vereint, besuchten wir den Buschenschank (bei uns Besenbaiz) Schnalshuberhof (siehe Bild unten) in Oberplars, wo wir mit vielen Vinschgauer Spezialitäten verwöhnt wurden.



Tag 3: An diesem Tag stand der Besuch mit kompetenter Führung des Benediktinerinnen Kloster in Müstair auf dem Programm. Zentrum der Anlage ist die in ihren Ursprüngen aus der karolingischen Zeit stammende Klosterkirche, erbaut ab dem Jahr 775. Berühmt ist die UNESCO Anlage mit seinen vielen Fresken, einerseits aus karolingischer als auch aus romanischer Zeit.



Danach gings mit Verpflegungshalt in Zernez via Julierpass wieder zurück nach Flims. Bei seinem Heimatdorf Samedan offerierte Sergio noch einen Apéro. Sergio war nun schon zum dritten Mal Reiseleiter und Carchauffeur der Firma Roth auf unseren Turnreisen.

Herzlichen Dank, wir sehen uns hoffentlich in zwei Jahren wieder.



Die Turnerreise 2025 ist Geschichte und bleibt unvergessen.

Zum Schluss gab es einen **grossen Applaus** für den Reiseplaner und Reiseleiter

Die Reise ist geglückt! und Dani kann zufrieden zurücklehnen.

Ab sofort ist er zertifizierter Reiseleiter mit Ambitionen für mindestens 15 Jahre 😊😊

11. November: SkiFit mit HELVETIA

Die HELVETIA-Versicherung war im 2025 auf Abschiedstour. Andere Prioritäten im Marketing veranlasste HELVETIA das beliebte SkiFit-Programm zu streichen.



Wir suchen eine Nachfolgelösung für SkiFit, denn nur schon die Zusammenarbeit mit FFF und der Aktiv-Riege ist es Wert eine weiterführende Lösung anzustreben.

2. Dezember: Chlausturnier mit FFF und Aktivriege

Legendär sind die Schnapps-Schöggeli die es für die Auslosung der Gruppen gibt.



16. Dezember: "Am Presi sini Stund"

ohne Worte



Sportliche Aktivitäten

In diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche sportliche Veranstaltungen und Trainings durchführen. Jeden Dienstagabend trafen wir uns in der Turnhalle zu unseren regelmäßigen Trainingseinheiten. Diese wurden von unseren erfahrenen Leitern abwechslungsreich gestaltet, wobei Fitness, Kraft, Koordination und Spielspass im Mittelpunkt standen.

An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön dem ganzen Vorturner-Team und Roger als technischem Leiter. Für euer Engagement und den unermüdlichen Einsatz für die Männerriege Flims um dem Dienstagsturnen die nötige Struktur zu geben, vielen Dank im Namen der ganzen Riege.

Unsere Vorturner



Silvio



Jürg



Ricardo



Pavel



Andy

Unsere Vorturnerinnen

Um die Last für unsere internen Vorturner etwas zu lindern, hat Roger auch in diesem Vereinsjahr wieder externe Vorturnerinnen angeheuert.

Lisa



Sandra



Zita



Technischer Leiter:
Roger



und seine Frau Elli

Allen Helfern

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die bei verschiedenen Anlässen der Männerriege tatkräftig mitangepackt haben.

Dankeschön

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für die Treue zur Männerriege und euren Einsatz dafür. Lasst uns mit Freude und Zuversicht ins neue Jahr starten und gemeinsam weitere unvergessliche Momente erleben.

Ausblick auf 2026

Das neue Jahr verspricht gemäss Jahresprogramm wieder viele spannende Herausforderungen und Gelegenheiten. Neben unseren regulären Trainings und sportlichen Aktivitäten planen wir auch wieder gesellschaftliche Anlässe, um unser Vereinsleben möglichst abwechslungsreich zu gestalten.

Ich möchte euch alle ermutigen, weiterhin so aktiv und engagiert dabei zu sein. Gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und unser Vereinsleben weiter stärken.

Und denkt daran: **" Wer rastet der rostet "**

Mit sportlichen Grüßen,

Euer "Presi"
Männerriege Flims

Willi Fink



PS: **Die Königsdisziplin der Männerriege Flims**

Hier erscheint nach der GV die Reihenfolge der fleissigsten Turner (nur auf der HomePage).
Etwas Spannung für die Generalversammlung muss sein!